



KONTAKT UND INFORMATION

Universitätsmedizin Greifswald

Körperschaft des Öffentlichen Rechts
Studiendekanat
Fleischmannstraße 42
17475 Greifswald
Telefon 03834 86 5015
Telefax 03834 86 5014
www.ecampus2.medizin.uni-greifswald.de

Alle, die sich für ein Studium der Zahnmedizin an der Universitätsmedizin Greifswald interessieren, können nach vorheriger Absprache die Möglichkeit einer individuellen und persönlichen Studienberatung im Studiendekanat nutzen.

Referentinnen im Studiendekanat

Dörte Meiering (Zi. 038), Leitung, Telefon 03834 86 5011
doerte.meiering@uni-greifswald.de
Vivian Werner (Zi. 041), Telefon 03834 86 5008
vivian.werner@uni-greifswald.de

Mitarbeiterinnen

Daniela Backhaus (Zi. 041), Telefon 03834 86 5007
studekan@uni-greifswald.de
Anita Turek (Zi. 042), Telefon 03834 86 5241
auswahlverfahren-umg@uni-greifswald.de

Sprechzeiten

Mo 14:00–16:00 Uhr
Di/Do 10:00–12:00 Uhr und 14:00–16:00 Uhr
Fr 10:00–12:00 Uhr
Darüber hinaus ist eine individuelle Terminvereinbarung möglich.

Universität Greifswald

Zentrale Studienberatung
Rubenowstraße 2
17489 Greifswald
Telefon 03834 420 1293
zsb@uni-greifswald.de
www.uni-greifswald.de/studienberatung
Sprechzeiten: siehe Internet
Außerhalb der Sprechzeiten sind Terminvereinbarungen möglich.

#wissenlocktmich



Frag die Uni per   0151 6701 2813

Stand: November 2021
Gedruckt auf Papier, das mit dem Blauen Engel ausgezeichnet ist.



ZAHNMEDIZIN

Staatsexamen



Wissen
lockt.
Seit 1456

STUDIENZIEL

Zahnmedizin ist orale Medizin. Studierende der Zahnmedizin werden umfassend in den medizinischen Aufgaben der Gesundheitserhaltung des Kausystems sowie in Diagnose, Therapie und Betreuung von Patienten mit Zahn-, Mund- und Kieferkrankheiten theoretisch und praktisch-klinisch mit den neuesten Methoden in einer der modernsten Zahnkliniken Deutschlands ausgebildet.

LEITGEDANKE DES STUDIUMS

Der Hauptleitgedanke des Studiums Zahnmedizin an der Universität Greifswald verbindet sich mit den Forschungs- und Lehrprojekten der Community Dentistry und Medicine. Mundgesundheit und -krankheit sind in vielfältiger Weise mit allgemeinmedizinischen Fragen von Gesundheit und Krankheit verknüpft – aber auch soziale und soziopsychologische Aspekte des gesunden und kranken Menschen spielen eine entscheidende Rolle.

Die Studierenden der Zahnmedizin sollen von Anfang an ein vertieftes Verständnis von Gesundheit und Krankheit erhalten und frühzeitig im Rahmen des Lehrprogramms „Der Frühe Patientenkontakt“ häufige Krankheiten und den kranken Menschen kennenlernen. Auf diese Weise werden die Studierenden Schritt für Schritt auf die klinischen Aufgaben am Patienten vorbereitet. Der frühe Kontakt mit kranken und bedürftigen Menschen in der Region bedeutet ganz praktisch, dass nicht nur der Zahn oder die Mundhöhle, sondern der erkrankte Mensch und die vielfältigen Bedingungen von Gesundheit und Krankheit im Mittelpunkt des Studiums stehen. Voraussetzung ist eine ganz enge Verknüpfung mit den Inhalten des Medizinstudiums. Wo es möglich ist, werden Studierende der Zahnmedizin gemeinsam mit den Medizinern unterrichtet. Eine zahnärztliche Behandlungseinheit wurde im Lehr- und Lernzentrum „begreifbar“ eingerichtet.

STUDIENAUFNAHME

Die Zulassung zum Studium der Zahnmedizin erfolgt über die Stiftung für Hochschulzulassung und innerhalb des Auswahlverfahrens der Hochschule über die Universität (www.adh.med.uni-greifswald.de). Das Studium im Studiengang Zahnmedizin kann nur im Wintersemester aufgenommen werden. Die Lehrveranstaltungen werden grundsätzlich im Jahresrhythmus (Studienjahr) angeboten. Pro Jahr stehen ca. 45 Studienplätze zur Verfügung.

PRAXISNAHE, PATIENTEN-ORIENTIERTE AUSBILDUNG

Der Ausbau einer integrierten und praxisbezogenen Ausbildung steht an der Universitätsmedizin der Universität Greifswald im Vordergrund. Der zahnärztliche Unterricht führt in einer Art Lehr-Lernspirale von organbezogen über symptombezogen und krankheitsbezogen hin zum Management und der eigenen Behandlung von Patienten unter Aufsicht in den klinischen Semestern.

ABSCHLUSS, DAUER UND GLIEDERUNG DES STUDIUMS

Die Regelstudiedauer beträgt zehn Semester. Das Studium gliedert sich in einen vorklinischen und einen klinischen Teil von je fünf Semestern. Prüfungsabschnitte sind:

- 1) **Naturwissenschaftliche Vorprüfung**
(nach mindestens zwei Semestern Zahnheilkunde in den Prüfungsfächern Physik, Chemie, Biologie)
- 2) **Zahnärztliche Vorprüfung:**
(nach mindestens fünf Semestern Zahnmedizin nach Bestehen der Naturwissenschaftlichen Vorprüfung in den Prüfungsfächern Anatomie, Physiologie, Biochemie und Zahnersatzkunde)
- 3) **Zahnärztliche Prüfung (Abschlussprüfung)**
(nach dem 10. Semester)

APPROBATION, DOKTORGRAD, WEITERBILDUNG, ZERTIFIKAT

Die Studierenden der Zahnmedizin durchlaufen in den ersten drei Semestern das strukturierte Ausbildungsprogramm „Der frühe Patientenkontakt“. Bei aktiver Teilnahme und Mitarbeit erhalten die Studierenden ein Zertifikat.

Aufgrund des Zeugnisses über die Zahnärztliche Prüfung wird die Approbation als Zahnarzt erteilt.

Die Promotion zum „Dr. med. dent.“ (Hochschulgrad) richtet sich nach der Promotionsordnung der Universitätsmedizin Greifswald.

Die Weiterbildung zum Gebietsfacharzt richtet sich nach den Heilberufs- bzw. Kammergesetzen der Länder und Weiterbildungsordnungen der Landes Zahnärztekammer. Der Fachzahnarzt in „Oralchirurgie“ und „Kieferorthopädie“ kann erworben werden.

Darüber hinausgehend bietet die Universitätsmedizin im Zentrum für Zahn-, Mund- und Kieferheilkunde postgraduale, berufsbegleitende Masterstudiengänge an:

www.masterzahn-greifswald.de

(M. Sc. in Zahnmedizinische Funktionsdiagnostik und -therapie, M. Sc. in Zahnmedizinische Prothetik, M. Sc. in Zahnmedizinische Ästhetik und Funktion, M. Sc. in Clinical Dental CAD/CAM und M. Sc. in Kinderzahnheilkunde).